

Vergabeart	
<input checked="" type="checkbox"/>	offenes Verfahren
<input type="checkbox"/>	nicht offenes Verfahren
<input type="checkbox"/>	Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb
<input type="checkbox"/>	Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb
<input type="checkbox"/>	wettbewerblicher Dialog
<input type="checkbox"/>	Innovationspartnerschaft
Ablauf der Angebotsfrist	
Datum:	Uhrzeit:
06.12.2024	12.00 Uhr
Bindefrist endet am:	31.12.2024

Nachlieferung von Ausschreibungsunterlagen/ Bieterfragen und -antworten

Rahmenvertrag über Beschaffung IT Asset Management (ITAM)-Lösung

Ausschreibung Nr.: 21 /2024

Sehr geehrte Damen und Herren, es wurden Bieteranfragen

gestellt, die wie folgt beantwortet werden.

Frage 1:

Für die Kalkulation der Discoverylizenzen ist es notwendig die Mengengerüste der zu discovernden Assets genauer zu spezifizieren. Bitte nennen Sie die Anzahl der zu discovernden:

Antwort Frage 1:

- Server inkl. virtueller Server – ca. 900
- Netzwerk-Devices – ca. 2.600
- Storage-Devices – ca. 100
- PCs, Workstations, Thin Clients, mobile Devices – ca. 5.000 Fat- und 5.000 Thin-Clients
- Drucker – ca. 2.600

Frage 2:

Wieviel Mitarbeiter sollen in der ersten anzubietenden Projektphase geschult werden. Bitte unterscheiden Sie in:

Antwort Frage 2:

Anwender / Nutzer: 8 Personen

Administratoren: 4 Personen

Frage 3:

Die von uns präferierte Lösung kann als SaaS Lösung aus unserem Rechenzentrum in Deutschland oder als on premise bei AMEOS installierbare Lösung angeboten werden. Welches Hostingkonzept wird von AMEOS favorisiert?

Antwort Frage 3:

Es wird SaaS seitens AMEOS favorisiert, sofern beide Varianten technologisch gleichwertig verfügbar sind, bei der angebotenen Lösung die angeforderten Datenschutz und Sicherheitsanforderungen eingehalten werden und sich keine negativen Abweichungen in den Funktionalitäten und Kosten dadurch ergeben.

Frage 4:

Falls on premise favorisiert wird, sollen auch Betriebsdienstleistungen angeboten werden, oder wird der Betrieb der on premise Lösung von AMEOS selbst durchgeführt?

Antwort Frage 4:

Würde durch die AMEOS IT durchgeführt werden

Frage 5:

Können IoT Geräte und Mobile Endgeräte aus einer bestehenden Quelle (zum Beispiel MDM) angeschlossen werden? Bieten die IoT Geräte eine SNMP Schnittstelle?

Antwort Frage 5:

IoT Geräte sind nicht im Scope. Eine Anbindung an ein MDM ist grundsätzlich möglich. Derzeit wird Mobile Iron eingesetzt. Die Anbindung muss mit unserem Partner für den RZ Betrieb abgestimmt werden.